

Klettern

FASZINATION KLETTERN AM FELSEN:

Der Einstieg erfolgt oft übers Boldern, Klettern im Schulsport oder Kletterhallen. Diese erfahren einen regelrechten Boom – überall werden solchen Hallen gebaut. Der DAV (Deutscher Alpenverein) bietet Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Das Klettern entwickelte sich seit den 80er Jahren unaufhaltsam. Bei den Spielen 2020 in Tokio ist das Klettern erstmals Olympische Disziplin.

Der höchste Felsen im Donautal – der Schaufels – hat eine Wandhöhe von rund 120 Metern. Weitere hohe Felsen bieten Mehrseillängenrouten mit alpinem Ambiente, zum Beispiel Schreyfels, Hausener Zinnen, Rabenwand, Aussichtsfels. Die meisten zum Klettern freigegebenen Felsen befinden sich zwischen Sigmaringen donauaufwärts mit zunehmender Dichte bis Hausen. Die Felsen und Routen sind sehr abwechslungsreich. Die Wandhöhen variieren von 15 bis 80 Metern. Es gibt Platten, Überhänge, Risse, gestuftes Gelände für Einsteiger, Nordwände und Südseiten. Auch Extremkletterer kommen im Donautal auf ihre Kosten, zum Beispiel an der Nordseite der Alten Hausener Wand.

Der Arbeitskreis Klettern und Naturschutz (AKN) kümmert sich zusammen mit der Bergwacht, dem Deutschen Alpenverein und der IG Klettern um ein naturverträgliches Klettern. Das beinhaltet zum Beispiel Wegebau, Routensanierung und Aufklärung. Der Naturschutz spielt eine große Rolle: Klettern in der Natur ist ein einmaliges Erlebnis, aber die Natur darf dabei nicht zu Schaden kommen. Jeder Kletterer kann durch umsichtiges Verhalten zum Schutz und zur Schonung der Felsen beitragen. Das wichtigste Kriterium ist das Einhalten der Kletterregelung.

Je steiler, desto schwerer

Das Donautal gehört mit zu den schönsten Regionen in Deutschland. Neben der atemberaubenden Landschaft bietet es eine Vielzahl an sportlichen Möglichkeiten wie wandern, Fahrrad fahren, angeln, Kanu fahren und Klettern.

Das Donautal ist für Kletterer perfekt, auch wenn – aus Naturschutzgründen – nur ein Bruchteil der zahlreichen Felsen zum Klettern freigegeben ist. „Rund 20 Felsen stehen zur Verfügung. An jedem Felsen gibt es Routen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad“ erklärt Felix Heckelmann von der Interessensgemeinschaft Klettern

Donautal/Zollernalb e.V. Als Grundausrüstung zum Klettern braucht man einen Kletterhüftgurt, ein Sicherungsgerät, einen Helm, spezielle Kletterschuhe, ein Kletterseil dynamisch und ein Chalkbag. Außerdem diverse Karabiner, Schlaufen, Schlingen, mobile Sicherungsgeräte, Reepschnüre, etc.

GESPERTE FELSEN SIND GESPERT!

Fürs Donautal gibt es eine Kletterverordnung, diese gibt's auf der Homepage des Landratsamtes. Außerdem gibt es aktuelle Aushänge und Beschilderungen an den Kletterfelsen selber und in den Schaukästen an den Kletterparkplätzen. Wie alle Vereine lebt auch die IG Klettern von Mitgliedern. Wer Lust hat sich einzubringen, kann sich unter www.ig-klettern-donautal.de informieren und Mitglied werden.

Christine Martin

EIN PAAR FAKTEN ZUM KLETTERN

- macht glücklich
- fast alle Muskeln werden gestärkt und gefördert
- Subjektiv gefühlte, intensive Sportart
- Gemeinschaft, Verantwortung übernehmen (man vertraut dem sichernden Kletterpartner sein Leben an)
- Im Freien zu klettern ist naturnah, Auseinandersetzung mit den Elementen-Urinstinkt
- Motivationsfördernd (sich Ziele zu setzen und zu erreichen!)
- Überwinden von Ängste und Zweifel
- Grenzen ertasten und überwinden (Erlebnispädagogik)
- Geeignet für Kinder (Förderung von Körperwahrnehmung, Motorik, soziale Kompetenzen, Vertrauensbildung)
- Jung und Alt können das gemeinsam erleben

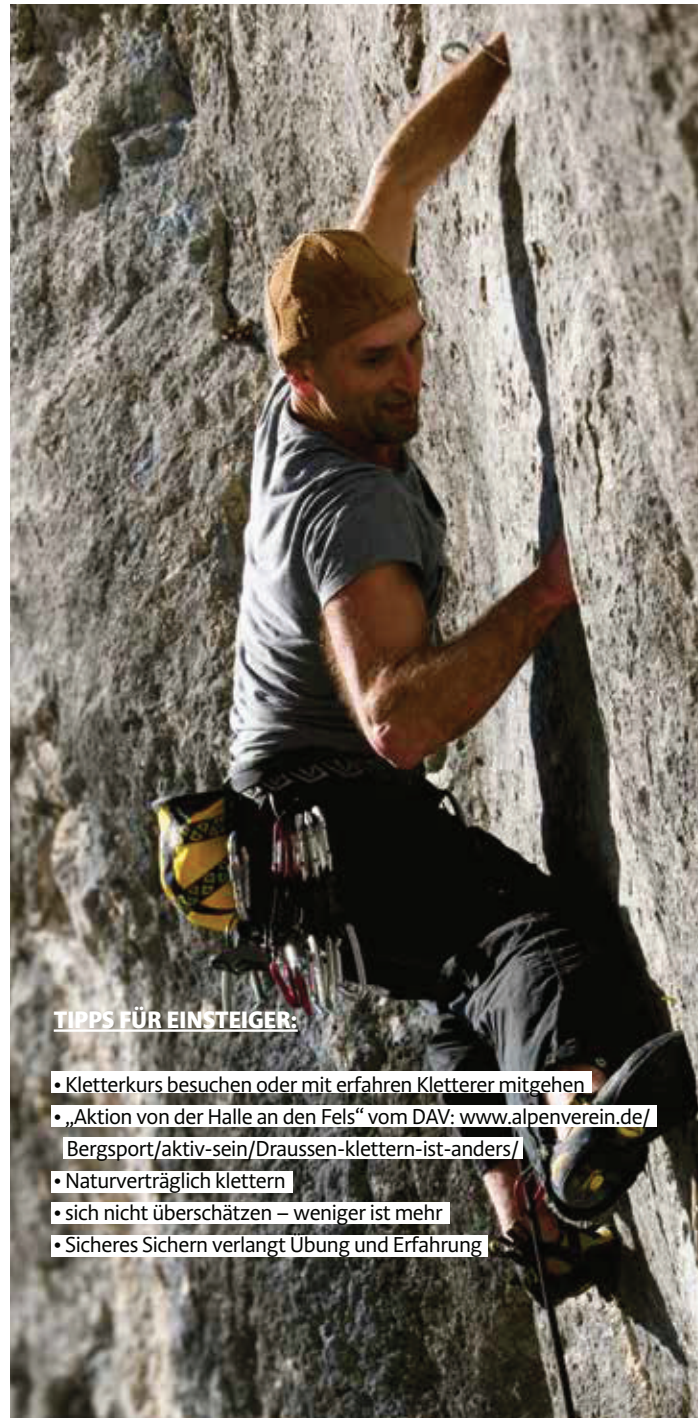


Die Griffkraft entwickelt sich schnell

ZIELE DER IG KLETTERN DONAUTAL/ ZOLLERNALB E.V.

- Die Förderung des umweltverträglichen und naturschonenden Klettern
- Die Förderung des Klettersports im oberen Donautal sowie der Zollernalb
- Die Interessenvertretung der Kletterer traditioneller Prägung, als auch der Sportkletterer
- Den Informationsaustausch der Kletterer untereinander pflegen, fördern und verbessern
- Die Informationssammlung und Weitergabe von Kletterrouten, Sanierungen und Sperrungen
- Verhinderung von unsinnigen und willkürlichen Kletterverboten
- Die Zusammenarbeit mit allen Vereinigungen gleicher Zielsetzung

Mehr Infos gibt's unter www.ig-klettern-donautal.de



TIPPS FÜR EINSTEIGER:

- Kletterkurs besuchen oder mit erfahrenen Kletterer mitgehen
- „Aktion von der Halle an den Fels“ vom DAV: www.alpenverein.de/Bergsport/aktiv-sein/Draussen-klettern-ist-anders/
- Naturverträglich klettern
- sich nicht überschätzen – weniger ist mehr
- Sicheres Sichern verlangt Übung und Erfahrung